



Merkblatt zum Ausfüllen des Bedarfsnachweises

(Ausgabe 11.2019)

Einleitung

1 Jede Person mit Behinderung soll die Unterstützung erhalten, welche sie aufgrund ihrer individuellen Situation zu ihrer Eingliederung und zur gesellschaftlichen Teilhabe benötigt. Das Formular «Bedarfsnachweis» wird ausgefüllt von Personen, welche

- einen **Wohn- und / oder Tagesstrukturplatz** (exkl. geschützte Arbeitsplätze, niederschwellige Tagesstrukturangebote und ambulante Wohnbegleitung) im Bereich der Behindertenhilfe im Kanton Basel-Stadt suchen, oder
- im IV-Alter in ein **Alters- und Pflegeheim (APH)** im Kanton Basel-Stadt eintreten wollen.

Das Ausfüllen des Formulars «Bedarfsnachweis» ersetzt nicht die Anmeldung zur Individuellen Bedarfsermittlung. Das ausgefüllte Formular ist bei der Abteilung Behindertenhilfe an folgende Adresse einzureichen:

Amt für Sozialbeiträge Kanton Basel-Stadt
Abteilung Behindertenhilfe
Grenzacherstrasse 62
4005 Basel

Der Bedarfsnachweis kann nur bearbeitet werden, wenn das Formular von der betroffenen Person bzw. ihrer gesetzlichen Vertretung unterzeichnet worden ist. In der Folge werden die einzelnen Punkte des Formulars «Bedarfsnachweis» erläutert.

Angaben zur Person

2 Die nachfolgenden Erläuterungen beziehen sich auf die Angaben zur Person:

5	Zivilrechtlicher Wohnsitz	Geben Sie hier die Adresse an, an welcher die Person gemeldet ist und die Schriften hinterlegt sind. Die Institutionsadresse ist nur eine Postadresse und gilt nicht als zivilrechtlicher Wohnsitz. Für den Bezug von Leistungen der ambulanten Wohnbegleitung muss der zivilrechtliche Wohnsitz seit mindestens zwölf Monaten im Kanton Basel-Stadt oder Basel-Landschaft sein.
6	Aktuelle Aufenthaltsadresse	Hier geben Sie die Adresse an, an welcher die Person zurzeit wohnt. Dies ist nicht zwingend die Adresse, an welcher die Person ihre Schriften hinterlegt hat (zivilrechtlicher Wohnsitz). Der aktuelle Aufenthaltsort kann z.B. ein Wohnheim oder eine Akut-einrichtung (u.a. UPK, REHAB) sein.
8	Aufenthaltsstatus	Bei diesem Punkt geben Sie bitte den ausländerrechtlichen Status der Person in der Schweiz an.
10	IV-Status	Hier kreuzen Sie an, ob die Person eine IV-Rente bezieht. Wenn nicht, geben Sie an, ob die Person Sozialhilfe oder ein IV-Taggeld bezieht oder eine berufliche Massnahme der IV ab-solviert. Die Angabe ist notwendig zur Klärung unserer Zuständigkeit. ¹

¹ Vgl. § 4 „Personen mit Behinderung“ im Gesetz über die Behindertenhilfe (BHG)

Angaben zum Bedarf

3 Für die Angaben zum Bedarf sind folgende Erläuterungen relevant:

24	Behinderungsform	Kreuzen Sie bitte alle Behinderungsformen an die zutreffen. Ergänzen Sie die Angaben durch Erläuterungen (z.B. Krankheit, Diagnose) in der rechten Spalte.	
27	Unterstützungsbedarf	Keine Unterstützung	Die Person kann die Tätigkeiten in diesem Bereich selbständig ohne Unterstützung einer Begleitperson ausführen.
		Anleitung / Erinnerung	Die Person kann die Handlungen / Aktivitäten in diesem Bereich mit Hinweisen oder Erklärungen der Unterstützungsperson selbständig ausführen.
		Teilweise Übernahme	Die Person führt die Handlungen / Aktivitäten in diesem Bereich gemeinsam mit einer Begleitperson durch bzw. ein Teil der Handlungen / Aktivitäten wird von der Begleitperson übernommen.
		Stellvertretung	Die Handlungen / Aktivitäten in diesem Bereich werden vollständig von einer Begleitperson übernommen. Die Person wird verbal miteinbezogen.
30	Kommunikation / sprachlicher Ausdruck	Bei der unterstützten Kommunikation werden Zeichen, Hilfsmittel und Techniken genutzt, welche die Lautsprache ergänzen oder ersetzen.	
38	Betreuung in der Nacht	Nachtwache	Hier ist eine Begleitperson vor Ort und durchgehend wach. Sie steht grundsätzlich jederzeit für eine Unterstützung / einen Notfall zur Verfügung.
		Nachtpikett	Bei diesen Angeboten ist eine Begleitperson vor Ort, jedoch nicht durchgehend wach. Die Begleitperson steht bei Bedarf für eine Unterstützung / einen Notfall zur Verfügung, muss allenfalls jedoch gerufen oder alarmiert werden.
		Nachtbereitschaft	Hier ist eine Begleitperson telefonisch erreichbar, muss jedoch selbstständig kontaktiert werden können.
		keine Nachtbetreuung	Bei diesen Angeboten wird keine Begleitung während der Nacht angeboten.

Angaben zur Einrichtung / Gründe für den Eintritt

4 Die Angaben zu den Punkten 40–42 müssen nur ausgefüllt werden, wenn die Einrichtung, in welche der Eintritt geplant ist, schon feststeht oder nur spezifische Einrichtungen in Frage kommen.

40	Angebotsbezeichnung	Hier geben Sie an, in welchen Bereich der Einrichtung der Eintritt vorgesehen ist (z.B. ambulante Wohnbegleitung, Wohngruppe, Aussenwohngruppe etc.).
41	Adresse	Geben Sie hier bitte die genaue Adresse des Standortes der Einrichtung an, in welche der Eintritt vorgesehen ist.
42	Gründe für den Eintritt	Begründen Sie bitte, weshalb der Eintritt in diese Einrichtung und das entsprechende Angebot vorgesehen ist. Führen Sie bereits vorgenommene Abklärungen auf. Erwähnen Sie bitte auch, wenn eine weniger intensive Betreuungsform bereits geprüft wurde.

47	Zusätzliche Bemerkungen	Hier können Sie weitere Präzisierungen oder Ergänzungen zum konkreten Unterstützungsbedarf anbringen. Wenn die Einschätzungen der betroffenen Person und der involvierten Fachstelle nicht übereinstimmen, führen Sie bitte die allfälligen Differenzen aus.
----	-------------------------	---

Weitere Informationen zur Angebotssuche

5 Eine Übersicht über die Angebote der Behindertenhilfe im Kanton Basel-Stadt sowie die freien Plätze finden Sie auf unserer Homepage unter „Einrichtungen der Behindertenhilfe“.

Daneben stehen Ihnen folgende Beratungsstellen zur Verfügung:

Pro Infirmis Basel-Stadt (BS), Dorneck und Thierstein (SO)
Bachlettenstrasse 12
4054 Basel
+41 58 775 18 90
basel@proinfirmis.ch
www.proinfirmis.ch/

Beratungsstelle Stiftung Rheinleben
Clarastrasse 6
4058 Basel
+41 61 686 92 22
beratungsstelle@rheinleben.ch
www.rheinleben.ch/